



Das Sapporo-Schnee-Festival

Im Jahre 1950 bauten auf Japans nördlichster Hauptinsel, in Sapporo, Studenten erstmals imposante Schneestatuen. Die Besucher waren beeindruckt. Bereits 5 Jahre später beteiligten sich sogar japanische Soldaten als Schneearchitekten. Sie bauten haushohe Schneeskulpturen, für die das Festival bis heute weltweit berühmt ist.

Das **Sapporo-Schnee-Festival** findet jedes Jahr in der Zeit **vom 6. bis 12. Februar** statt. Rund zwei Millionen Besucher bewundern große und kleinere Kunstwerke aus Schnee und Eis. Einfache Schneemänner, wie sie bei uns gebaut werden, würden in Sapporo nur müde belächelt. Dort ist alles einige Nummern größer. Man karrt Schnee in Unmengen mit Lastwagen heran und türmt ihn meterhoch auf. Ob Dinosaurier, Comic-Figuren oder Märchenschlösser, alles wird aus dem eisigen Material fachkundig geformt.

Besonders stimmungsvoll ist es abends auf dem Festival, wenn all die Schnee- und Eisskulpturen in farbiges Licht getaucht märchenhaft leuchten. Die Kunstwerke wirken so echt, dass es ausgesprochen schade ist, wenn sie bei steigenden Temperaturen wieder schmelzen. Dann dauert es bis zum nächsten Februar bis es heißt: ***eiskalt, größer, höher und schöner!***